

Maserimpfung - Was passiert, wenn man aus medizinischer Indikation keinen ausreichenden Impfstatus hat?

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 3. November 2021 20:35

Zitat von karuna

Stimmt, aber nicht jeder hat das Glück, gesund zu sein. Ich bezweifle, dass du den Dienst quittieren würdest, wenn du eine chronische Krankheit bekämetest. Und sei dir gewiss, das kann sehr plötzlich kommen und könnte morgen auch dich treffen.

Ich bezog mich nicht auf „chronische Krankheit“ sondern auf genau das; was ich zitiert habe: „wenn du Angst vor einer Infektion hast und nicht arbeiten möchtest“.

Ansonsten muss man dazu sagen, dass die zweite Impfung gegen Masern keine "Booster-Impfung" ist, sondern sie dient ausschließlich dazu, um Impfversager auszuschließen.

92% der geimpften haben bereits nach der ersten Masernimpfung einen absolut ausreichenden und lebenslangen Impfschutz gegen Masern.

Zitat

Nicht alle Personen entwickeln nach einer Masernimpfung einen ausreichenden Schutz. Etwa 8% der Geimpften sind nach der ersten Impfung nicht immun gegen Masern.

https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ...rsicht_MSG.html

Ansonsten behaupte ich einfach mal, die Wahrscheinlichkeit, dass man aufgrund einer nur einmaligen Masernimpfung aus der Schule genommen wird (in welcher Art auch immer), tendiert gegen 0.